

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 28 (1971)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis - Table des matières

Hauptartikel – Articles principaux

	Seite – Page
Tatsachen und Meinungen: Die Strassen im Kanton Bern – Hugo Steinegger	6
Künftige Strassenbauten im Kanton Zürich – Milo Sonder-egger	13
Autostrasse und Wald – Dr. Ernst Krebs	18
Autoroute Genève–Lausanne – Dr ès. sc. E. Bosset	22
Strassenbeleuchtung – Auguste O. Wuillemin	26
Einrichtung und Funktion automatischer Verkehrsrege-lungsanlagen – Dipl. Ing. R. Kühne	28
Die Reorganisation der Kanalreinigung in der Stadt Zürich – H. Steiner	32
Strenge Gesetz – Neuer Optimismus – Hugo Steinegger	50
Gewässerschutz als Standortfaktor – Dipl. Ing. E. Zehnder	53
Trinkwasserverseuchung mit Wasserenthärtungsanlagen – Rudolf Meyer	56
Entwicklungstendenzen auf dem Sektor Wasserwirtschaft in Europa – Dr. H. E. Vogel	58
Wasser ist ein Planungsfaktor – Dipl.-Ing. E. Trüeb	61
Sterbender Bodensee – Lebende Anklage – Leo Schmid	65
Industrielle Planung und Wasserhaushalt – A. Bossert-Matthey Doret	66
2,5 Millionen für Bieler Seewasserwerk	68
Landerwerbsfragen bei Gemeindestrassen – Dipl. Ing. W. Weber	69
Stand der Planung im Kanton Aargau	74
Pro Aqua – Pro Vita: Fingerzeig zur besseren Umwelt – Hugo Steinegger	113
Pro Aqua – Pro Vita: Standbesprechungen	115
Halbzeit im Gewässerschutz – Dr. Ulrich Luder	120
Luftverunreinigung in England (I) – W. Hess	122
Kampf dem Lärm als Aufgabe des Umweltschutzes – Dr. Theodor Bühler	124
Reservoirs werden Grünanlagen – O. Rüttimann	128
International zu lösende Aufgaben auf dem Gebiet der Abfallbeseitigung – Prof. Dr. R. Braun	139
Umweltschutz in der Quartierplanung – Dipl. Arch. Giselher Wirth	142
Zürich vor dem Bau einer U-Bahn – Ch. Arnet	143
Pro Aqua – Pro Vita: Rückblickende Meinungen – Hugo Steinegger	169
Planung der natürlichen Umwelt – Bernd Schubert	171
Das Schliessen der Wasserkreisläufe in der Papierindustrie – Dr. J. C. Ulrich	172
Schweiz. Gesellschaft für Umweltschutz gegründet – Dr. H. E. Vogel	176

	Seite - Page
Neue Wege in der Kanalreinigung – Hans Woodtli	177
Die Industriebeschäftigten in der Schweiz – Dr. Hans Elsasser	179
Unternehmen im Dienste der Gewässer – Hugo Steinegger	201
Trinkwasserschutzgebiete – Rückblick und Ausblick – Dr. Hansjörg Schmassmann	206
Die Bedrohung der Gewässer durch die Schiffahrt – Dr. René Monteil	212
Die Ölwehren der SBB – W. Trüb	214
Im Dienst unserer Gewässer: EAWAG – Prof. Dr. O. Jaag	215
Luftverunreinigung in England (II) – W. Hess	219
Klares Ziel – Steiniger Weg – R. Müggler	236
Der heutige Flächenbedarf der Industrie in der Schweiz – Dr. Hans Elsasser	238
Aktion Saubere Schweiz: Mut zu Unpopulärem	241
Praktische Erfahrungen mit Klärschlammtennwässerung – Rolf Stradinger	242
Ein Dank: Dr. Willi Rohner – Ulrich Luder	243
Die regionale Grosskläranlage Aarburg	244
Kampf der Gewässerbelastung – Dr. H. E. Vogel	246
Ortsplanungen und Güterzusammenlegungen im Einfluss-bereich der Nationalstrassen – Dipl. Arch. Georg Schwörer	247
Strukturprobleme der Solothurnischen Landwirtschaft – A. Lisser	255
Mineralölunfälle was tun? – Ing. W. K. Lemmenmeyer	261
Industrie + Technik – Industrie + Téchnique	
Kehrichtverbrennung in kleinen und mittleren Gemeinden	36
Schaumstoff hält Strasse warm	36
Der erste Heizöltank der Schweiz aus glasfaserverstärktem Kunststoff	36
Bahngeleise ohne Schotterbett	36
Beleuchtung bei nächtlichen Bauarbeiten	37
Neue Wege zur Wasserdesinfektion	81
Neue Isolationstechnik für Kläranlage-Faulräume	81
Tanker in Seenot	82
Säulenschalungen für Trinkwasserbehälter	82
Wasseraufbereitungsanlage für ein chemisches Industrie-unternehmen	83
Einsatz von Dekanen zur Klärschlammtennwässerung	146
Stahlrohre mit Kunststoffumhüllung	148
Seereinigungsmaschine	148
Kanalrohr-Fernsehen	183

	Seite – Page		Seite – Page
Kanalaukleidung mit Betonmatten	184	W. Witt: Thematische Kartographie. Methoden und Pro- bleme, Tendenzen und Aufgaben	84
Saubere Luft	221	Raumordnung Österreich	85
Spezial-Pressfiltertuch für kommunale Abwasserkläran- lagen	221	C. Geissler, D. Storbeck: Standortbestimmung einer Uni- versität	85
Service-Center für Blech	221	Industrialisierung des Bauens	85
Infrarot-Distanzmesser	221	Olschowy: Landschaft und Technik	86
Mit Containern dem Kehricht zu Leibe	262	J. Kühne: Das Bodenrecht, die wirtschaftliche und gesell- schaftliche Bedeutung des Bodens	86
Kehrichtbeseitigungs-Karussell aus Schweden	262	Handwörterbuch der Raumforschung und Raumordnung .	86
Präzise Feuchtigkeitsmessung mit Taupunktmessgerät . .	263	Wegleitung für die Finanzierung kommunaler Abwasser- anlagen	191
plan-tip			
Neuer Unimog-Schwemmwagen für Strassenreinigung .	144	F. Vogel, G. Röhrborn: Chemical mutagenesis in mammals and man	192
Autobahn-Grosskehrmaschine	144	Die Wirtschaft im Jahre 1970	192
Moderne Kehrmaschinen	144	W. Ernst, W. Bonczek: Zur Reform des städtischen Boden- rechts	259
Leistungsstarker Kehrichtwagen	145	D. Duwendag: Methoden und Determinanten einer Woh- nungsbedarfs-, Kosten- und Mietprognose für die Bundesrepublik Deutschland bis 1975	259
Vielseitige Kasten- und Kleinlastwagen	145	Landschaft und Stadt	260
Fahrbahnmarkierungsmaschine	145	Gewässerschutzaufklärung in der Schule	260
Die Moineau-Pumpe	178		
Der Häny-Normschacht	178		
Kühlwasseraufbereitungsanlage Sulzer	178		
Tankschutz durch neues Doppelmantelsystem	204		
Super-Mineralöltank	204		
Erdverlegte Kunststofftanks	205		
Alarmgeräte	205		
Flexibilität ist alles	205		
Klimatechnik beim Hallenbadbau	264		
Hygiene und Desinfektion in Bädern	265		
Rezensionen – Critiques de livres			
H. Link: Die Speicherseen der Alpen / Bassins d'Accumu- lation des Alpes	36	Umwelt-Rundschau	37, 92, 149, 186, 222, 267
C. Meier: Theoretische Bauleitplanung	84	Veranstaltungen	84, 191, 225, 270
		Aus der Gerichtspraxis	87
Mitteilungen – Communications			
Chronik der Nordwestschweiz	88		
Regionalplanungsgruppe Nordwestschweiz	89		
VLP-Mitteilungen	185, 263		
Rubriken – Rubriques			



Per A 4095

Wie schief Sie das Glas auch halten ...

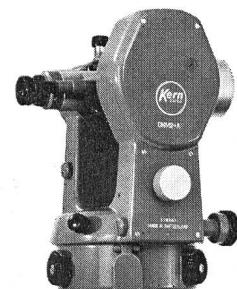


die Oberfläche der Flüssigkeit bleibt stets waagrecht. Darauf haben die Kern-Ingenieure angestoßen, als sie für unsern neuen Sekundentheodolit DKM 2-A den Kompensator bauten: An einer Flüssigkeitsoberfläche reflektiert sich das Licht für die Vertikalkreisablesung und schaltet so den Einfluß der Stehachsschiefe automatisch aus.

Suchen Sie am DKM 2-A also keine Kollimationslibelle. An ihrer Stelle arbeitet der Flüssigkeitskompensator rascher und genauer; er ist einfach gebaut und unerreicht betriebs sicher.

Der DKM 2-A hat aber noch andere Vorteile: zum Beispiel die digitalisierte Kreisablesung, die grobe Ablesefehler verunmöglich oder das bequeme Zentrieren und automatische Grobhorizontieren mit dem bewährten Kern-Zentrierstativ.

Unser Prospekt wird Sie davon überzeugen, daß der neue DKM 2-A auch Ihnen ausgezeichnete Dienste leisten wird.



Kern DKM 2-A
Sekundentheodolit mit automatischer
Höhenkollimation

Fernrohrvergrößerung 30×
Aufrechtes Fernrohrbild auf Wunsch
Objektivöffnung 45 mm
Kürzeste Zielweite 1,8 m
Kreisablesung direkt 2°/1''
Genauigkeit des Kompensators $\pm 1''/0,3''$

Senden Sie mir bitte Ihren Prospekt über den neuen DKM 2-A

Name _____

Beruf _____

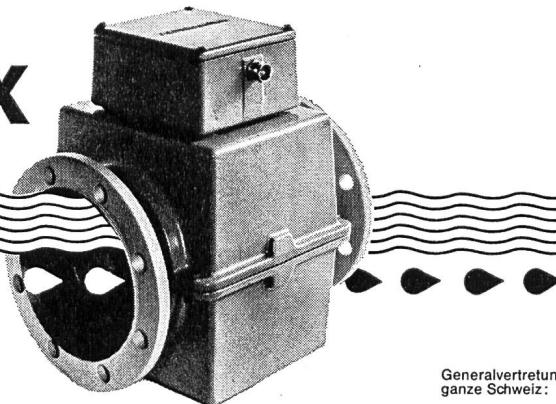
Adresse _____

Kern & Co. AG, 5001 Aarau
Werke für Präzisionsmechanik
und Optik



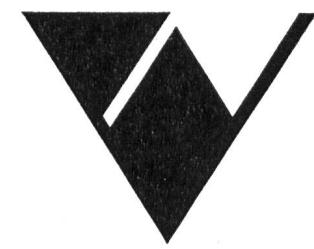
Altoflux

induktiver
Durchfluss-Mengenmesser
NW 2 — 2000 und grösser



Generalvertretung für die
ganze Schweiz:

Ingenieurbureau
Willi Vögtlin
Aktiengesellschaft
4000 Basel 3
Tel. 061-25 70 08

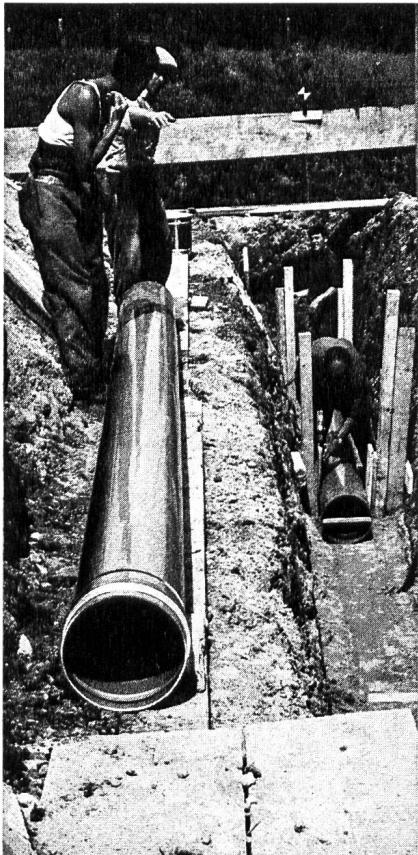
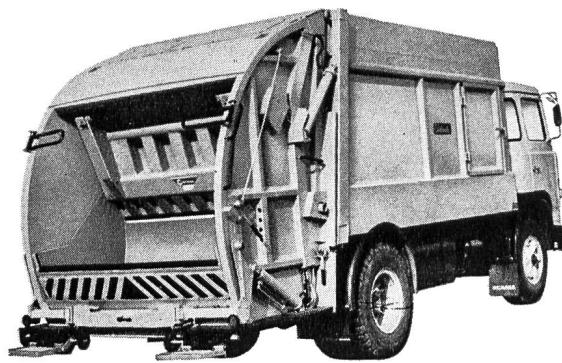


Kehrichtabfuhr mit *Colectomatic*

- Ein Originalprodukt der Heil & Co., Milwaukee USA
- Lieferbar mit 12-, 15-, 19-m³-Aufbau
- Günstiger Ankaufspreis
- Für Kehrichteimer, Normcontainer, Sperrgut



CONTENA LTD
Industriestrasse
8108 Dällikon-Zürich / Telefon 051 71 53 53



Kanalisations- rohre aus Kunststoff

säurebeständiger
wirtschaftlicher
absolut dicht

Ø 110 mm
125 mm
160 mm
200 mm
250 mm
315 mm
400 mm

weitere
Dimensionen
auf Anfrage



KALIDUR-Kanalisationsrohre, verlegt im Bahneinschnitt



- Rohre aus Hart-PVC

weisen folgende Eigenschaften auf: leichtes Gewicht, spiegelglatte Innen- und Außenflächen, korrosionsbeständig, wirtschaftliche Verarbeitung, alterungsbeständig, niedrige Transportkosten, unempfindlich gegen Streuströme, keine Verschlammung, physiologisch einwandfrei, ausgezeichnete Strömungseigenschaften.

Fabrikant:



Emil Keller AG 9220 Bischofszell
Platten- und Kunststoffwerk Telefon 071 81 16 91

28. Jahrgang
1971
Erscheint
6mal jährlich

Zeitschrift für Landes-,
Regional- und Ortsplanung,
Wasserversorgung,
Abwasserreinigung,
Kehrichtbeseitigung,
Lufthygiene und
Lärmbekämpfung

Zum neuen Jahrgang

Mit der vorliegenden Nummer beginnt der «Plan» seinen 28. Jahrgang. Dank der wertvollen Mitarbeit vieler namhafter Autoren durfte die Zeitschrift immer wieder Wesentliches zur öffentlichen Diskussion von Fragen beitragen, die heute, wie kaum andere, im Brennpunkt des Interesses stehen. Widmete sich der «Plan» als offizielles Organ der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung (VLP) bis 1956 ausschliesslich den Fragen der Landes-, Regional- und Ortsplanung, so erfuhr er von da an eine wertvolle Bereicherung, als er auch zum offiziellen Organ der heutigen Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene (VGL) und später auch deren Dachorganisation, der Föderation Europäischer Gewässerschutz (FEG), wurde.

So werden heute in der Schweiz in einer einzigen Zeitschrift die Probleme sowohl der Raumplanung wie des Umweltschutzes in ihrer ganzen Vielfalt behandelt, was zweifellos der gegenseitigen Abstimmung der Bestrebungen nur förderlich sein kann. Das Naturschutzjahr 1970 sowie die Auseinandersetzung um den Planungsartikel in der Bundesverfassung haben aber gezeigt, wie wichtig und fruchtbar es ist, diese Fragen nicht nur einem kleinen Kreis von Fachleuten zu unterbreiten, sondern sie immer mehr und gezielt in eine breitere Öffentlichkeit hinauszutragen. Diese höchst begrüssenswerten Bestrebungen möchte auch der «Plan» unterstützen, und deshalb erscheint die Zeitschrift mit dieser Nummer in einer etwas anderen Aufmachung. Selbstverständlich sollen in Zukunft die wissenschaftlichen Beiträge nicht zu kurz kommen, und wir freuen uns, dass uns die Mitarbeit der bisherigen Fachredaktoren, die für ihre Arbeit unseren aufrichtigen Dank verdienen, erhalten bleibt. Die Redaktion wurde jedoch um einen jüngern Journalisten, Hugo Steinegger (Bern), erweitert, dem es — neben der allgemeinen Gestaltung — vor allem obliegt, Neuerungen wie die nun regelmässig erscheinenden Kurzinformationen und das Interview in jeder Nummer zu betreuen. Gleichzeitig wird der Leser auch mehr Illustrationen und mehr Beispiele aus der Praxis vorfinden.

Gerne hoffen wir, damit nicht nur unseren bisherigen Lesern entgegenzukommen, sondern auch einen aktiven Beitrag zur Realisierung von Raumordnung und Umweltschutz zu leisten.

Vogt-Schild AG
Verlag «Plan»

Inhalt

Offizielles Organ der Schweizerischen Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene (VGL) und der Föderation Europäischer Gewässerschutz (FEG)

Geschäftsführer: Dr. H. E. Vogel,
Kürbergstrasse 19, 8049 Zürich,
Telefon 051 44 56 78

Offizielles Organ der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung (VLP)
Zentralsekretär: Dr. Rud. Stüdeli,
Eidmattstrasse 38, 8032 Zürich,
Telefon 051 32 14 54

Redaktion

Hugo Steinegger
Postgasse 47, 3011 Bern
Telefon 031 22 83 57

Redaktion VLP: Prof. Dr. E. Winkler,
Institut für Orts-, Regional- und
Landesplanung an der ETH,
Weinbergstrasse 35, 8006 Zürich
Telefon 051 32 62 11

Redaktion VGL/FEG: Dr. H. E. Vogel,
Geschäftsführer VGL/FEG,
Kürbergstrasse 19, 8049 Zürich
Telefon 051 44 56 78

Redaktionsadresse:
Verlag Vogt-Schild AG,
Redaktion «Plan», 4500 Solothurn 2,
Telefon 065 2 64 61, Telex 3 46 46

Redaktionskommission:
Dr. R. Stüdeli, Zürich (Vorsitz);
Dr. M. Hottinger, Zürich; Ständerat
Dr. U. Luder, Solothurn; Dr. H. E. Vogel,
Zürich; C. Wasserfallen, Arch. EPF/
SIA, Lausanne; Dr. M. Werder, Aarau;
Prof. Dr. E. Winkler, Zürich

Verlag, Druck und Abonnemente

Vogt-Schild AG, Buchdruckerei und
Verlag, 4500 Solothurn 2,
Telefon 065 2 64 61, Telex 3 46 46,
Postcheckkonto 45-4

Abonnementspreise: Schweiz Fr. 20.—,
Ausland sFr. 22.—; Einzelnummer
Fr. 3.50, Ausland sFr. 4.— plus Porto
Abonnement können im Ausland bei
jedem Postamt bestellt werden
Copyright: Vogt-Schild AG, Solothurn

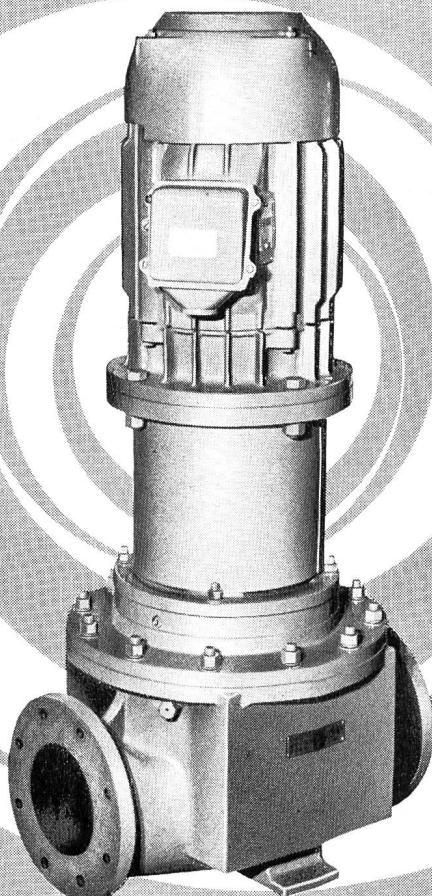
Inseratenverwaltung

VS-Annoncen, Vogt-Schild AG,
Kanzleistrasse 80, 8026 Zürich,
Telefon 051 52 99 12, Telex 5 54 26

ZERKLEINERUNGS-
TECHNIK
FÜR KLÄRANLAGEN

DURCH

HAIGH MAZERATOREN !



Textilien, Gummi, Plastik und Papiere
können zerkleinert werden.
Haigh-Mazeratoren machen Abfall und
Abwasserschlamm pumpfähig.

Das Sortiment der Haigh-Maschinen
umfasst eine Auswahl von 5 bis 30 PS
und einer Schlammzulaufhöhe von
9 bis 90 m³/h.

relation

PETER SCOTT SHEPHERD

Generalagent der Haigh Engineering (Sales) Co. Ltd.
Telefon: 042/2144 66, Baarerstrasse 57
6300 Zug